

6 M

2024/25

HALBJAHRESBERICHT

zum 31. März 2025

Konzernzwischenlagebericht • Wesentliche Ereignisse • Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung • Konzerngesamtergebnisrechnung • Darstellung der Konzernvermögenslage (Bilanz) • Konzern-eigenkapitalveränderungsrechnung • Konzernkapitalflussrechnung • Ausgewählte erläuternde Konzernanhangsangaben • Kontakt • Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech AG

Die BRAIN Biotech Gruppe ist ein führendes Unternehmen in der Erforschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen mit Schwerpunkt in der Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab.

Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des integrierten Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator (forschungsentwicklungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Anlagen in Kontinentaleuropa und in den USA.

BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von 54,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

INHALTSVERZEICHNIS

4 – 8

Konzernzwischenlagebericht

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

9

Wesentliche Ereignisse

1. Januar 2025 bis 31. März 2025

10 – 11

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025
und 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

12

Konzerngesamtergebnisrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025
und 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

13 – 14

Darstellung der Konzern- vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft]

31. März 2025

15

Konzerneigenkapitalveränderungs- rechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

16 – 17

Konzernkapitalflussrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

18 – 21

Ausgewählte erläuternde Konzern- anhangsangaben [ungeprüft]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

22

Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

I. GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2024 gelten unverändert.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2024/2025 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 25,2 Mio. € und liegt damit 7,2 % unter dem Vorjahr (27,2 Mio. €). Der Umsatzrückgang ist überwiegend auf ein allgemein eingetrübtes wirtschaftliches Umfeld und daraus resultierenden Verzögerungen bei Abschlüssen von Neuverträgen in Tailor-Made-Solutions-Projekten zurückzuführen. Zusätzlich konnte das Enzymgeschäft im Vergleich zum Vorjahr nur leicht zulegen. Im zweiten Quartal 2024/25 sanken die Umsatzerlöse gegenüber der Vorjahresperiode um 2,4 Mio. € von 14,5 Mio. € auf 12,1 Mio. €. Grund hierfür sind die zuvor erläuterten Effekte sowie gleichzeitig ein Einmaleffekt aus dem Vorjahr durch die Meilensteinzahlung für den erfolgreichen Projektfortschritt beim Arzneimittelkandidaten Deucricitibant (ehemals PHA 121) in Höhe von 1,5 Mio. €. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres von 27,4 Mio. € um 3,3 % auf 26,5 Mio. €. Der niedrigere Rückgang im Vergleich zum Umsatz ist auf positive Bestandsveränderungen durch aktive planmäßige Bevorratung von Rohstoffen zurückzuführen.

Der Materialaufwand betrug 11,6 Mio. € gegenüber 11,2 Mio. € im Vorjahr. Der absolute Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr von 12,1 Mio. € auf 11,4 Mio. € gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf die geringere Anzahl von Mitarbeitenden durch die erfolgreiche Ausgründung der Akribion-Genomics-Aktivitäten und somit absolut niedrigere Lohn- und Gehaltszahlungen zurückzuführen. Innerhalb des ersten Quartals des Geschäftsjahres gingen 15 Mitarbeitende im Rahmen eines Betriebsübergangs in die unabhängige Gesellschaft Akribion Therapeutics GmbH über.

Die sonstigen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mio. € auf 5,5 Mio. €.

Das bereinigte Konzern-EBITDA im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2024/25 ging von -0,5 Mio. € im Vorjahr auf -1,1 Mio. € zurück. Hierin spiegeln sich vor allem die niedrigeren Umsatzerlöse wider.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24
EBITDA	-2.051	-913
<i>Anteilsbasierte Vergütungen</i>	-460	-432
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Personalaufwand)	-508	0
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (sonstiger Aufwand)	-8	0
Bereinigtes EBITDA	-1.074	-481

Die Abschreibungen betragen im ersten halben Jahr 2,5 Mio. € nach 2,3 Mio. € im Vorjahr.

Das Netto-Finanzergebnis insgesamt betrug -2,9 Mio. € nach -1,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum und ist im Wesentlichen getrieben durch höhere Finanzaufwendungen.

Der Anstieg der Finanzaufwendungen von 0,8 Mio. € auf 2,7 Mio. € resultiert aus periodischen rein buchhalterischen Amortisationseffekten aus der Royalty Pharma Verbindlichkeit in Höhe von 1,6 Mio. € sowie höheren Zinsaufwendungen durch eine gestiegene Fremdkapitalaufnahme im Vergleich zum Vorjahr.

Dies führt zu einem Periodenergebnis von -7,2 Mio. € nach -4,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug -0,32 € nach -0,21 € im Vorjahreszeitraum.

Die einzelnen Geschäftssegmente haben sich wie folgt entwickelt:

Die BRAIN Biotech AG hatte im Rahmen des Kapitalmarkttags am 12. Dezember 2024 angekündigt die bisherige Berichterstattung mit Veröffentlichung der 3M Quartalszahlen auf zwei Segmente plus Holding umzustellen. In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2024 folgende Veränderungen ergeben. Das Segment „BioScience“ wurde aufgelöst und wie nachfolgend den anderen Segmenten zugeteilt. BioScience Zwingenberg wurde mit dem bisherigen Segment „BioProducts“ zusammengelegt und in „**BRAINBiocatalysts**“ umbenannt. Die Zweigniederlassung der BRAIN Biotech AG, AnalytiCon Discovery, wurde dem Segment „**BRAINBioIncubator**“ zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden analog angepasst.

Durch die Kombination des bisherigen Segments „BioProducts“ und BioScience Zwingenberg schärft BRAIN Biotech den Fokus weiter auf das Enzymgeschäft und sorgt für eine effizientere Einbindung seiner Forschungsaktivitäten in das Produktgeschäft. Die erfolgreich begonnene Kommerzialisierung der Aktivitäten des Segments BRAINBioIncubator soll konsequent fortgesetzt und damit die Liquiditätsposition und Profitabilität des Unternehmens weiter gestärkt werden.

Segment BRAINBiocatalysts

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24
Umsatzerlöse	22.745	22.542
EBITDA	700	1.423
Bereinigtes EBITDA	1.369	1.579

Das Segment **BRAINBiocatalysts** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 22,7 Mio. €, was einem leichten Anstieg von 0,9 % gegenüber der Vorjahresperiode (22,5 Mio. €) entspricht. Die Umsätze in diesem Segment haben sich durch das eingetrübte allgemeine wirtschaftliche Umfeld sowie negative Währungseffekte aus dem US-Dollar im zweiten Quartal des Geschäftsjahres unterhalb der ursprünglichen Planung entwickelt. Das bereinigte EBITDA lag mit 1,4 Mio. € aufgrund der geringeren Umsatzdynamik sowie einer gestiegenen Kostenstruktur für das ursprünglich geplante Wachstum 0,2 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Segment BRAINBioIncubator

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24
Umsatzerlöse	2.487	4.840
EBITDA	-672	-348
Bereinigtes EBITDA	-672	-348

Der Umsatz im Segment **BRAINBioIncubator** betrug 2,5 Mio. € und liegt damit 2,3 Mio. € unter dem Vorjahr (4,8 Mio. €). Der Vorjahresumsatz war stark geprägt durch die erhaltene Meilensteinzahlung im Projekt Deucricitibant (PHA 121) in Höhe von 1,5 Mio. €. Darüber hinaus trugen in der aktuellen Periode Verzögerungen bei Abschlüssen von Neuverträgen in Tailor-Made-Solutions-Projekten zum Umsatzrückgang bei. Die Personalkosten des Segments liegen bei 2,3 Mio. € und damit deutlich unter der Vorjahresperiode (3,7 Mio. €), da zum 1. Dezember 2024 die Geschäftsaktivitäten im Bereich der Genom-Editierung im therapeutischen Bereich an die Akribion Therapeutics GmbH ausgegliedert wurden. Diese ist eine unabhängige Gesellschaft und hat mit der BRAIN Biotech AG ein Lizenzabkommen über die Anwendung der G-dase[®]-E-Technologie zur therapeutischen Anwendung geschlossen. Das bereinigte EBITDA ging leicht von - 0,3 Mio. € auf - 0,7 Mio. € zurück.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die Börsennotierung und M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug -1,8 Mio. € und liegt damit nur leicht unter Vorjahresniveau (-1,7 Mio. €) und im Rahmen der Gesamtjahresplanung.

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen im Vergleich zum 30. September 2024 von 43,1 Mio. € auf 44,2 Mio. € per 31. März 2025. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen gestiegene Sachanlagen durch die Aktivierung von Nutzungsrechten aus einem neuen Mietvertrag für eine Lagerhalle in den Niederlanden. Laufende planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stehen dem gegenüber.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich von 45,7 Mio. € auf 34,9 Mio. €. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf niedrigere liquide Mittel zurückzuführen. Im ersten Halbjahr wurden unter anderem ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 5,0 Mio. € zurückgeführt sowie weitere Tilgungen planmäßig durchgeführt.

Das Eigenkapital verringerte sich von 13,9 Mio. € per 30. September 2024 auf 7,2 Mio. € zum 31. März 2025. Maßgeblich hierfür ist im Wesentlichen das negative Periodenergebnis.

Der Zuwachs der langfristigen Schulden von 49,8 Mio. € auf 53,0 Mio. € ist auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Dieser Anstieg beinhaltet 1,6 Mio. € aus periodischen, rein buchhalterischen Amortisationseffekten der Verbindlichkeit aus der Royalty Pharma Transaktion sowie 2,1 Mio. € gestiegenen Verbindlichkeiten für Nutzungsrechte aus dem Mietvertrag der neuen Lagerhalle in den Niederlanden.

Die kurzfristigen Schulden hingegen verringerten sich von 25,0 Mio. € auf 18,9 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür sind gesunkene Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen sowie ein zurückgeführtes Gesellschafterdarlehen in Höhe von 5,0 Mio. €.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns beläuft sich in der Berichtsperiode auf -3,4 Mio. € gegenüber -4,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ursächlich ist hier hauptsächlich das negative Jahresergebnis nach Abzug von nicht zahlungswirksamen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Verbindlichkeit und Timing-Effekte von abgegrenzten Erträgen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit hat sich von -3,2 Mio. € auf -5,0 Mio. € verringert. Maßgeblich hierfür waren Stichtagseffekte beim operativen Betriebskapital sowie der planmäßige Aufbau von Vorratsvermögen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs beträgt -0,5 Mio. € im Vergleich zu -0,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum und spiegelt im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen wider.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres auf -6,9 Mio. € und reflektiert die Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens (5,0 Mio. €) sowie laufende planmäßige Tilgungen von weiteren Finanzverbindlichkeiten (1,9 Mio. €).

Insgesamt sanken die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Vergleich zum 30. September 2024 von 27,2 Mio. € auf 14,9 Mio. €, was auf die Summierung der oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

III. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN

Für die Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023/24 der BRAIN Biotech AG auf den Seiten 68ff. verwiesen.

Politische Blockbildung, potenzielle Abschottung einzelner Märkte und volatile Zollschränken stellen ein klar sichtbares Risiko für die weitere Entwicklung der Wirtschaftsdynamik dar. Die Energiemarktlage hat sich im Berichtszeitraum als relativ stabil erwiesen. Allerdings ist nach wie vor eine erhöhte Preisvolatilität bei Gas und Strom zu verzeichnen und es kann bei einer weiteren Anspannung der geopolitischen Lage jederzeit zu erneuten erratischen Preissteigerungen kommen.

Eine angespannte Lieferkettensituation besteht unverändert bei einzelnen Produkten. Logistikkosten reagieren zurzeit sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten, und Lieferzeiten haben sich teilweise durch die volatile Zollsituation in den USA verlängert. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen im Biotechnologie-Sektor herausfordernd. Der US-Dollar befindet sich gegenüber dem Euro in einer Abwertungsphase mit negativen hauptsächlich translatorischen Auswirkungen auf BRAIN Biotech.

IV. PROGNOSEBERICHT

Aufgrund des eingetrübten allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds und starker Währungsschwankungen im US-Dollar prognostiziert die Gesellschaft nun für das gesamte Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz im Kernsegment BRAINBiocatalysts um das Niveau des Vorjahres und damit unterhalb der ursprünglichen Prognose (Seite 66 des Geschäftsberichts 2023/24). Die Prognose für die bereinigte EBITDA-Marge in diesem Segment sowie die Prognose für das Segment BRAINBioIncubator bleiben unverändert.

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. Januar 2025 bis 31. März 2025

Biologisches Goldrecycling: BRAIN Biotech AG kooperiert mit PX Group im Rahmen der „PX Urban Mining Initiative“

Die BRAIN Biotech AG und die PX Group, ein Experte für die Rückgewinnung von Edelmetallen aus verschiedenen Stoffströmen, geben ihre Zusammenarbeit im Rahmen der PX Urban Mining Initiative bekannt. Die Ausweitung der Partnerschaft im Rahmen dieser Initiative ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, bei der die Machbarkeit der biologischen Rückgewinnung von Gold aus Elektronikschrott und anderen goldhaltigen Nebenströmen gezeigt wurde.

Die neue Version (V2) des BioXtractor (mobile, containerbasierte Pilotanlage) wurde von der PX Group finanziert und ist nun gemeinsames Eigentum von BRAIN Biotech sowie der PX Group und befindet sich inzwischen am Standort der PX Group in La Chaux-de-Fonds, Schweiz, wo goldhaltige Nebenströme gesammelt und verarbeitet werden. Die Partner wollen die Leistungsfähigkeit in einer Produktionsumgebung testen und die ersten Goldnuggets (BioGold™) aus Abfällen konnten 2024 erfolgreich produziert werden.

Ergebnisse der BRAIN Biotech Hauptversammlung 2025 zum Finanzjahr 2023/24

In der ordentlichen Präsenzhauptversammlung der BRAIN Biotech AG am 18. März 2025 haben die Aktionäre allen Tagesordnungspunkten mit einer breiten Mehrheit zugestimmt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit klarer Mehrheit entlastet. Dr. Anna C. Eichhorn und Stephen Catling wurden erneut in den Aufsichtsrat gewählt.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 63,8 % des Grundkapitals vertreten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 und 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24	Q2 2024/25	Q2 2023/24
Umsatzerlöse	25.231	27.204	12.124	14.474
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	387	396	239	188
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	528	-475	1.116	-498
Sonstige Erträge	305	232	186	116
Gesamtleistung	26.452	27.357	13.665	14.280
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-11.419	-10.843	-6.228	-5.354
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-194	-310	-90	-185
	-11.612	-11.153	-6.318	-5.539
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-9.167	-9.814	-4.159	-5.110
Anteilsbasierte Vergütungen	-460	-432	-214	-199
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.802	-1.859	-864	-929
	-11.430	-12.105	-5.237	-6.238
Sonstige Aufwendungen	-5.461	-5.012	-2.697	-2.527
EBITDA	-2.051	-913	-586	-23
Abschreibungen	-2.449	-2.340	-1.237	-1.161
Betriebsergebnis (EBIT)	-4.500	-3.253	-1.824	-1.184
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-300	-348	-138	-200
Finanzerträge	141	11	71	5
Finanzaufwendungen	-2.704	-847	-1.374	-458
Finanzergebnis	-2.863	-1.184	-1.441	-653
Ergebnis der Periode vor Steuern	-7.363	-4.437	-3.264	-1.837

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24	Q2 2024/25	Q2 2023/24
Ergebnis der Periode vor Steuern	-7.363	-4.437	-3.264	-1.837
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
<i>a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	16	-329	35	-204
<i>b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	163	161	81	67
	179	-167	116	-137
Ergebnis der Periode	-7.183	-4.605	-3.148	-1.973
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-91	-42	-89	-56
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-7.093	-4.562	-3.059	-1.918
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,32	-0,21	-0,14	-0,09
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,32	-0,21	-0,14	-0,09
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 und 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24	Q2 2024/25	Q2 2023/24
Ergebnis der Periode	-7.183	-4.605	-3.148	-1.973
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-91	-42	-89	-56
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-7.093	-4.562	-3.059	-1.918
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Fremdwährungsfinanzinstrumenten	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	27	165	-181	297
Sonstiges Ergebnis, netto	27	165	-181	297
Konzerngesamtergebnis	-7.156	-4.440	-3.329	-1.676
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-91	-42	-89	-56
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-7.065	-4.397	-3.240	-1.621

DARSTELLUNG DER KONZERNVERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

31. März 2025

In Tsd. €	31.03.2025	30.09.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.550	14.185
Sachanlagen	29.170	27.855
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	1.389	971
Sonstige langfristige Vermögenswerte	67	67
Latente Steuern	0	0
	44.177	43.078
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.279	9.420
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.808	7.798
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.412	818
Ertragssteueransprüche	296	214
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	241	238
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.872	27.171
	34.908	45.658
AKTIVA	79.086	88.737

Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.847	21.847
Kapitalrücklage	95.411	94.951
Gewinnrücklage	-112.587	-105.494
Sonstige Rücklagen	1.341	1.313
	6.012	12.617
Nicht beherrschende Anteile	1.179	1.269
Eigenkapital gesamt	7.190	13.886

Langfristige Schulden		
Latente Steuern	3.725	3.881
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	930	930
Finanzverbindlichkeiten	23.225	21.175
Anleihen, konvertibel langfristig	4.427	4.151
Finanzverbindlichkeit Royalty Pharma	20.030	18.406
Sonstige Verbindlichkeiten	127	179
Abgegrenzte Erträge	533	1.124
	52.996	49.845

Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.177	1.106
Ertragssteuerverbindlichkeiten	25	24
Finanzverbindlichkeiten	5.626	11.888
Anleihen, konvertibel kurzfristig	163	326
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.814	5.611
Sonstige Verbindlichkeiten	4.741	5.431
Abgegrenzte Erträge	1.354	620
	18.900	25.006

PASSIVA	79.086	88.737
----------------	---------------	---------------

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Nicht beherr- schende Anteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Total		
In Tsd. €				Währungs- umrechnung			
Stand am 30.09.2023	21.847	93.457	-94.161	627	21.771	1.243	23.013
Gesamtergebnis 01.10.2023 – 31.03.2024			-4.562	165	-4.397	-42	-4.440
Einstellung in die Kapital- rücklage aus Begebung von Wandelschuldverschreibungen abz. Ausgabekosten		600			600		600
Einstellung aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungs- programms		432			432		432
Stand am 31.03.2024	21.847	94.488	-98.723	792	18.405	1.200	19.605

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Nicht beherr- schende Anteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Total		
In Tsd. €				Währungs- umrechnung			
Stand am 30.09.2024	21.847	94.951	-105.494	1.313	12.617	1.269	13.886
Gesamtergebnis 01.10.2024 – 31.03.2025			-7.093	27	-7.065	-91	-7.156
Einstellung aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungs- programms		460			460		460
Stand am 31.03.2025	21.847	95.411	-112.587	1.341	6.012	1.179	7.191

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24
Periodenergebnis nach Ertragsteuern	-7.183	-4.605
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.449	2.340
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-163	-161
Vereinnahmung abgegrenzte Erträge	-1.089	-2.850
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-89	-9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	300	348
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	2.371	567
Verluste aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-8	1
Brutto-Cashflow	-3.413	-4.370
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188	749
Veränderungen der Vorräte	-932	935
Veränderungen der Ertragsteueransprüche und -verbindlichkeiten	-123	200
Veränderungen der Sonstigen Vermögenswerte und finanzielle Vermögenswerte	-596	-533
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-51	-1.196
Veränderungen der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-543	-505
Zugänge aus abgegrenzten Erträgen	519	1.533
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-4.951	-3.186
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-38	-9
Investitionen in Sachanlagen	-496	-720
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-518	-729
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	5.549
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-6.890	-1.836
Einzahlung aus der Begebung von Wandelschuldverschreibungen	0	4.991
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.890	8.704

In Tsd. €	6M 2024/25	6M 2023/24
Zahlungsmittelwirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-12.359	4.789
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	27.171	5.352
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	61	29
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	14.872	10.170
Im Cashflow aus der operativen Tätigkeit sind enthalten:		
Gezahlte Zinsen	902	615
Erhaltene Zinsen	138	3
Gezahlte Ertragsteuern	24	41
Erhaltene Ertragsteuern	0	1

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernzwischenbericht der BRAIN Biotech AG zum 31. März 2025 wurde auf Basis der IAS 34 (Interim Financial Reporting) aufgestellt. Er wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

SEGMENTANGABEN

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2024 folgende Veränderungen ergeben. Das Segment „BioScience“ wurde aufgelöst und wie folgt den anderen Segmenten zugeteilt. BioScience Zwingenberg wurde mit dem bisherigen Segment „BioProducts“ zusammengelegt und in „**BRAINBiocatalysts**“ umbenannt. Die Zweigniederlassung der BRAIN Biotech AG, AnalytiCon Discovery, wurde dem Segment „**BRAINBioIncubator**“ zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden analog angepasst.

Die Segmentergebnisse¹ sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BRAINIbocatalysts 6M		BRAINIbIncubator 6M		Holding 6M		Überleitung 6M		Konzern 6M	
	24/25	23/24	24/25	23/24	24/25	23/24	24/25	23/24	24/25	23/24
Summe Umsatzerlöse	22.745	22.542	2.487	4.840	0	0	0	-179	25.231	27.204
Davon: Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	104	0	75	0	0	0	-179	0	0
Davon: Umsatzerlöse mit externen Kunden	22.745	22.438	2.487	4.765	0	0	0	0	25.231	27.204
Erlöse FuE ² [Extern]	233	160	154	236	0	0	0	0	387	396
Bestandsveränderungen ³	493	-203	35	-272	0	0	0	0	528	-475
Sonstige Erträge	161	188	145	66	0	0	0	-22	305	232
Gesamtleistung	23.631	22.687	2.821	4.871	0	0	0	-201	26.452	27.357
EBITDA	700	1.423	-672	-348	-2.079	-1.973	0	-15	-2.051	-913
bereinigtes EBITDA	1.369	1.579	-672	-348	-1.771	-1.697	0	-15	-1.074	-481
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.448	-572	-973	-693	-2.079	-1.973	0	-15	-4.500	-3.523
Finanzerträge									141	11
Ergebnis At-Equity Bet.									-300	-348
Finanzaufwendungen									-2.704	-847
Ergebnis vor Ertragsteuern									-7.363	-4.437

¹ Nach Teileliminierung innerhalb des Segments ² Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen ³ Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen

ANZAHL MITARBEITENDE IM KONZERN⁴

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	Geschäftsjahr	
	6M 2024/25	2023/24
Mitarbeitende gesamt, davon	285	307
<i>Angestellte</i>	280	301
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	5	6

⁴ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Im ersten Quartal 2024/25 gingen 15 Mitarbeitende der BRAIN Biotech AG, die der als Akribion Genomics geführten Geschäftsaktivitäten zugeteilt waren, wie geplant im Rahmen eines Teilbetriebsübergangs in die Akribion Therapeutics GmbH über.

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten 3 (Geschäftsjahr 23/24: 4), Aushilfen 4 (Geschäftsjahr 23/24: 7) und Auszubildende 8 (Geschäftsjahr 23/24: 7).

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Mit der MP Beteiligungs-GmbH, einem Unternehmen mit mehr als 25 % Anteilsbesitz an der BRAIN Biotech AG, besteht ein Darlehensrahmen in Höhe 7,0 Mio. €. Zu Beginn des Geschäftsjahres waren davon 5,0 Mio. € in Anspruch genommen. Diese wurden im Laufe des ersten halben Jahres vollständig zurückgeführt. Der Vertrag hat noch eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2025.

Darüber hinaus wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 keine weiteren Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht schon im Abschluss zum 30.09.2024 dargestellt wurden und die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BRAIN Biotech Konzerns hatten.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSENDE

BRAIN Biotech AG unternimmt weiteren Schritt zur Optimierung der Gruppenstruktur

BRAIN Biotech hat die verbleibenden Minderheitsanteile an seiner niederländischen Tochtergesellschaft Breatec B.V. übernommen. Mit dem Abschluss dieser Transaktion befinden sich nun alle Geschäftsbereiche des Segments BRAINBiocatalysts vollständig im Besitz der BRAIN Biotech AG.

Zeitgleich mit diesem Minderheitsbeteiligungserwerb wurde ein Mietvertrag für einen neuen Standort in den Niederlanden unterzeichnet. Der neue Standort wird eine deutlich größere Fläche haben und ist wieder im Süden der Niederlande gelegen, in der Nähe der Großstadt Den Bosch und verkehrsgünstig an der A59. Der neue Standort wird als integriertes kontinentaleuropäisches Produktions- und Lagerzentrum fungieren. Außerdem wird das Unternehmen dort wieder ein Testlabor für Backwaren einrichten.

Im Zuge dieser Investition wird der auf Enzyme und Starterkulturen für die Getränkeherstellung spezialisierte Standort in Büttelborn, Deutschland, geschlossen. Die Produktion wird an den neuen Standort in den Niederlanden verlagert. Das Kompetenzzentrum für Enzyme in der Getränkeherstellung wird an den F&E-Campus der BRAIN Biotech AG in Zwingenberg verlegt; auch die meisten der aktuell in Büttelborn tätigen Mitarbeitenden werden an diesen Standort wechseln.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.

Zwingenberg, den 28. Mai 2025

Der Vorstand

Adriaan Moelker
Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders
Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations

ir@brain-biotech.com

+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

28.08.2025

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 30.06.2025 (9M)

14.01.2026

Veröffentlichung Geschäftsbericht
zum 30.09.2025 (12M)

25.02.2026

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 31.12.2025 (3M)

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der BRAIN Biotech AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor. Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.

Veröffentlichungsdatum: 28. Mai 2025



Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Str. 34 – 36
64673 Zwingenberg

Telefon: +49 (0) 6251 / 9331 – 0
Fax: +49 (0) 6251 / 9331 – 11
E-Mail: public@brain-biotech.com
Web: www.brain-biotech-group.com